



BMX Racing Baden-Württemberg-Cup 2026 Ausschreibung

Startberechtigt sind alle Fahrer*innen mit gültiger GC/UCI – Lizenz.

Veranstaltungskalender:

12.04.	<i>Stuttgart</i>
09./10.05	<i>Peissenberg BAY, Süddeutsche Meisterschaft</i>
14.06.	<i>Strudelbachtal, Landesverbandsmeisterschaft</i>
12.07.	<i>Betzingen</i>
19.07.	<i>Markgröningen</i>
11.10.	<i>Ingersheim</i>
18.10.	<i>Welzheim</i>

Die Klasseneinteilung ist wie folgt:

Klasse 5 & 6 Jahre m/w	Jahrgänge 2021 + 2020
Klasse 7 & 8 Jahre m/w	Jahrgänge 2019 + 2018
Klasse 9 & 10 Jahre m/w	Jahrgänge 2017 + 2016
Klasse 11 & 12 Jahre m/w	Jahrgänge 2015 + 2014
Klasse 13 & 14 Jahre m	Jahrgänge 2013 + 2012
Klasse 13 & 14 Jahre w	Jahrgänge 2013 + 2012
Klasse 15 & 16 Jahre m	Jahrgänge 2011 + 2010
Klasse 15 Jahre+ w	Jahrgänge 2011 und älter
Klasse Junior+ m	Jahrgänge 2009 und älter
Klasse 30+	Jahrgänge 1996 und älter

Cruiser-Radklassen m: bis 39 Jahre (ab Jg. 1987), 40 Jahre und älter (bis Jg. 1986). Cruiser-Radklasse w: alle Jahrgänge

Hochstufung auf Fahrerwunsch:

Möchte ein Fahrer oder Fahrer*in in einer höheren Klasse starten, so ist dies vorab schriftlich über den Verein anzufragen. Eine Hochstufung gilt dann für alle Rennen inkl. LVM.

Die Einschreibung an der Süddeutschen Meisterschaft muss in der ursprünglichen Klasse vorgenommen werden. Die Punkte werden dann in die Gesamtwertung übernommen

Anmeldung, Einschreiben und Startgebühr

Onlinemeldung: <https://anmeldung.bmxbw.de> bis Freitagabend 20:00 Uhr verbindlich vor dem jeweiligen Rennen.

Das Einschreiben sowie die Entrichtung der Startgebühr erfolgen durch einen vom jeweiligen Verein bestimmten Delegationsleiter. Die Lizenz ist vorab durch den meldenden Verein zu prüfen und muss beim Einschreiben nicht vorgelegt werden. Die Startgebühr beträgt in allen Klassen €15. Bei Nachmeldung vor Ort beträgt die Startgebühr €20. In diesem Fall ist die Lizenz im Original vorzuzeigen.

Austragungsmodus

8 Startplätze (Ausnahme: Bahnen mit 6 Startplätzen)

Wenn in einer Klasse weniger als 3 Fahrer eingeschrieben sind, erfolgt die Zusammenlegung mit der nächsthöheren Klasse.

Wenn in einer rein weiblichen Klasse weniger als 3 Sportlerinnen eingeschrieben sind, werden die Sportlerinnen mit der nächsthöheren weiblichen Klasse zusammengelegt.

Die Anzahl der Sportler, die weiterkommen, regelt das Laufeinteilungsschema.

Die Einteilung und Ergebnisse sind am Renntag unter

<https://raceinfo.bmxbw.de/> ausschließlich online abzurufen.

Punktevergabe

Finale: 22,18,15,13,12,11,10,9 (6er: 18,14,11,9,8,7)

Vorläufe, B-Finale: 8,7,6,5,4,3,2,1 (6er: 6,5,4,3,2,1)

Die Vorläufe werden im Modus „mixed motos“ durchgeführt:

- alle Fahrer werden in die Vorläufe gelost; für jeden Vorlauf separat.
- Nach den Vorläufen wird für jede Klasse eine Rangliste auf Basis der erzielten Punkte der Vorläufe erstellt
- Bei Punktgleichheit entscheidet der 3. VL. Sollte auch diese Platzierung gleich sein, ist der 2. VL, danach der 1.VL entscheidend. Wenn auch dieses Ergebnis gleich ist, entscheidet das Los.

- Die Fahrer werden dann nach Anhang C.2 WB in die (Zwischen-) Finals eingeteilt.

Außer 4.VL, bei dem die Fahrer nach dem Ergebnis des 3. VL den Starthügel betreten dürfen.

- Ab 12 Starter, gibt es ein B-Finale.
- Ein Fahrer, der in einem Vorlauf nicht startet, wird als „nicht gestartet“ bewertet (DNS). Er wird bei dem verpassten Vorlauf mit der Anzahl von Punkten bewertet, die dem in diesem Rennen letzten zu vergebenen Platz

entsprechen -2 Punkte zusätzlich. (Tageswertung)

Tageswertung

Eine getrennte Wertung erfolgt bei Klassenzusammenlegungen und bei den folgenden, vorab zusammengelegten Klassen: 5/6 m/w bis 11/12 m/w

Mindestpreisgeld in den 3 Klassen:

15/16m, 15+w und Junior+m für Platz 1-3: **€25/20/15**

Pokale in allen anderen 20" und Cruiser Klassen für Platz 1-3

Gesamtwertung

Pokale für Platz 1-3 mit Teilnehmern je Klasse an 3 Rennen

Pokale für Platz 1-5 bei mind. 10 Teilnehmern je Klasse an 3 Rennen

Pokale für Platz 1-8 bei mind. 15 Teilnehmern je Klasse an 3 Rennen

Es zählen die Gesamtpunkte aus 7 von 8 Veranstaltungen einschließlich der LVM und SDM (2 Läufe). Werden alle Läufe gefahren, entfällt das schlechteste Ergebnis; bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der Tageswertung des letzten Laufes. Die Teilnahme an vier Läufen bzw. Tagen ist Bedingung für die Teilnahme an der Gesamtwertung.

Es wird eine Gesamt-Mannschaftswertung ausgeschrieben. Hierfür zählen die jeweils punktstärksten 3 männlichen, 1 weibliche und 1 Cruiser Fahrer*in eines Vereins. Sofern ein Verein keinen Starter in einer Kategorie hat, wird diese mit 0 bepunktet.

Der gewinnende Verein erhält im Rahmen der Gesamtwertung den Wanderpokal sowie ein Preisgeld in Höhe von 300,00 €.

Ergänzende Bestimmungen und Regeln

Die Durchführung der Rennen erfolgt auf Basis der BMX-

Wettkampfbestimmungen der german cycling in jeweils gültiger Form.

Helmkameras oder Bodycams sind nicht gestattet.

Schienenbeschützer dürfen hinten offen sein

Die Zieleinlaufzeit entscheidet über die Platzierungen.

Transponder

Jede*r Sportler*in ist für die Funktion des Transponders selbst verantwortlich.

Eine Rennanmeldung ohne Transponder (-Kennung) ist nicht möglich.

Leihtransponder werden nur bei nicht funktionierendem Transponder und solange Vorrat reicht ausgegeben. Jeder Transponder wird dem/der Sportler*in fest zugeordnet.

Die Doppelnutzung für verschiedene Räder/Sportler ist an einem Renntag nicht erlaubt. Geänderte Transponder sind selbst in der Online-Anmeldung zu pflegen; nicht beim Einschreiben vor Ort!

Falls ein Transponder während des Rennens versagt, erfolgt eine Wertung als DNF.

Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst besteht aus mindestens 4 Sanitätern und einem Notfallsanitäter oder einem Arzt, dabei soll sich während des Trainings- und Rennbetriebs ständig mindestens ein Sanitätstrupp an der Strecke befinden. Ein Rettungsfahrzeug (KTW Typ B nach DIN EN 1789) muss während der gesamten Trainings- und Wettkampfzeit vor Ort zur Verfügung stehen. Möglich ist auch die Nutzung eines Behandlungsraumes oder Zeltes mit der einem o. g. KTW entsprechenden Ausstattung.

gez:

Gido Hinz WRSV

Christian Bahrmann BRV

Februar 2026